

# Inhalt

<b>Vorwort: Hüter der Schöpfung sein</b>	<b>7</b>
<b>Zur Verwendung des Handbuchs</b>	<b>11</b>

## Erster Teil: Praktische Handlungsfelder

<b>Energie sparen</b>	<b>13</b>
Weniger heizen	13
Energiebuchhaltung führen	21
Strom sparen	28
Wasserverbrauch reduzieren	32
<b>Umbauen und sanieren</b>	<b>37</b>
Gebäudenutzung analysieren	37
Vorausschauend planen	39
Denkmalpflege einbeziehen	41
Fledermausfreundlich sanieren	45
Vogelfreundlich umbauen	48
Naturnahe Baustoffe verwenden	52
Erneuerbare Energien einsetzen	55
<b>Nachhaltig einkaufen</b>	<b>61</b>
Einkaufsrichtlinien festlegen	61
Energieeffiziente Bürogeräte bevorzugen	65
Papierverbrauch reduzieren	68
<b>Gebäudeunterhalt</b>	<b>71</b>
Ökologisch reinigen	71
Mit einheimischen Blumen schmücken	75
Kerzen mit Gütesiegel wählen	78
Abfall vermeiden und richtig recyceln	80
<b>Veranstaltungen</b>	<b>85</b>
Kirchenfeste umweltfreundlich planen	85
Umweltschonend mobil sein	89

<b>Umgebung gestalten .....</b>	<b>95</b>
Vielfältige Lebensräume schaffen .....	95
Artenvielfalt fördern .....	101
Friedhöfe naturnah pflegen .....	104
<b>Schöpfungsspiritualität .....</b>	<b>109</b>
Ökologische Diakonie.....	109
SchöpfungsZeit feiern .....	111
Schöpfung in Erwachsenenbildung und Katechese .....	113

## **Zweiter Teil: Kirchliches Umweltmanagement**

<b>Umweltmanagement mit System .....</b>	<b>119</b>
Was ist kirchliches Umweltmanagement? .....	119
Teamwork: Umweltsachen gemeinsam umsetzen .....	124
Umwetlabel «Grüner Güggel» für Kirchgemeinden .....	128
Zehn Schritte zum Label «Grüner Güggel» .....	130
Kirchgemeinde Meilen ist wegweisend .....	139
Pioniergemeinde Bülach mit ISO-Zertifikat .....	143
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>146</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>150</b>
<b>Umschlag: Artenvielfalt rund um die Kirche</b>	